

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates Christkönig vom 27.03.2018

Anwesende:

Rebekka Brosig
Manfred Hellstern
Bernhard Sanftl

Eva-Maria Dirmeier
Winfried Knobloch
Rolf Zollner

Sabine Ficile
Walter Ruedorfer

Lena Baccouche

Sebastian Heindl

Beginn: 19:40 Uhr

→ L. Baccouche begrüßt die Anwesenden und fragt nach Abwesenden.
Rückblick zur Sitzung am 6.März 2018 ... kurze Aussprache;

→ S. Heindl begrüßt ebenfalls die Anwesenden, entschuldigt Frau Lappy und klärt telefonisch die Abwesenheit von F. Bürger

→ S. Heindl erklärt nochmals die Bedeutung des Vorstandes des Pfarrgemeinderates (PGR) und eröffnet die Wahl

- für das Amt der Vorsitzenden wird S. Ficile vorgeschlagen; sie erklärt sich bereit zu kandidieren; auf Antrag von S. Heindl erfolgt eine schriftliche Wahl; S. Ficile wird einstimmig zur Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an
- für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden wird B. Sanftl vorgeschlagen; er erklärt sich bereit zu kandidieren; auf Antrag von S. Heindl erfolgt eine schriftliche Wahl; B. Sanftl wird einstimmig bei einer Enthaltung zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an
- für das Amt des Vertreters/der Vertreterin des PGR im Dekanatsrat, werden vorgeschlagen: R. Brosig, F. Bürger und B. Sanftl; es kandidieren aber nur R. Brosig und F. Bürger (nach tel. Nachfrage); auf Antrag von S. Heindl erfolgt eine schriftliche Wahl; R. Brosig wird mit 7 von 10 Stimmen zur Vertreterin des PGR im Dekanatsrat gewählt und nimmt die Wahl an

- der PGR der Gemeinde Christkönig stellt drei Vertreter für den Stadtteilkirchenrat, wobei die PGR Vorsitzende per Amt eine/einer der Vertreter ist; darum sind zwei weitere Vertreter zu wählen; vorgeschlagen werden B. Sanftl, R. Zollner und W. Knobloch; es kandidieren aber nur R. Zollner und W. Knobloch; diese werden einstimmig öffentlich gewählt und nehmen die Wahl an
- als Schriftführer wird W. Knobloch vorgeschlagen und einstimmig gewählt; R. Borsig wird als Stellvertreterin ebenfalls einstimmig gewählt

→ S. Heindl verteilt den Text der Mustergeschäftsordnung für den Pfarrgemeinderat und erläutert dessen Bedeutung; insbesondere verweist er auf die Verschwiegenheitspflicht für Themen die in „nicht öffentlicher Sitzung“ verhandelt werden müssen

→ die Diskussion über die weitere Arbeit des PGR ergibt

- der PGR plant 8-10 Sitzungen im Jahr
- der Konferenzraum im Pfarrhaus wird als allgemeiner Treffpunkt festgelegt
- da bei den Planung für Treffen keine wirklich „allgemein akzeptierten“ Wochentage zu finden sind, einigt man sich auf Dienstag und Mittwoch als mögliche Termine

→ unter dem Punkt „**Sonstiges**“ gibt es verschiedene Themen:

- S. Heindl schlägt vor den langjährigen PGR Vorsitzenden (und noch längerem Mitglied) des PGR Herrn Heimrath zu ehren, und ihm die Korbinian Medaille anzutragen – allgemeine Zustimmung des aktuellen PGR
- es muss geprüft werden, ob weitere Personen in den PGR berufen werden müssen, um die Vielfalt der Gemeinde abzubilden
- es wird angeregt, Vertreter der verschiedenen Gruppen und Gemeindeaktivitäten einzuladen
- es wird angeregt, dass die Arbeit des PGR mit „geistlichen Impulsen“ verbessert werden kann, die am Ende des Abends diskutiert werden kann; obwohl eine Mehrheit der Anwesenden dieses bestätigt, wird andererseits darauf hingewiesen, dass lange thematische Diskussionen die geistlichen Themen verdrängen könnten; S. Heindl verweist darauf, dass bei der nächsten Sitzung längere Diskussionen zu erwarten sind, darum wird eine Entscheidung hierzu verschoben
- beim nächsten Termin sind die inhaltliche Arbeit und die Bildung von Sachausschüssen zu diskutieren

Termine:

- zur Vorbereitung des nächsten PGR Treffens wird sich der Vorstand am 12.4. um 20:15 Uhr treffen
- **nächste PGR Sitzung ist am 17.04.2018** um 19:30 Uhr im Pfarrhaus
- weitere Termine sind der 23.5.2018 und der 26.6.2018
- Erstkommunion der Gemeinde ist am 13.5.2018
- Flohmarkt, entsprechen der Tradition am ,1.5.2018
- Stadtteilkirchenfest (5 Jahre Stadtteilkirche „Rosenheim am Zug“) 1.07.2018
- 9.-11.11.2018 PGR Klausur in Burghausen
- S. Heindl „macht Werbung“ für die Osterliturgie

Offene Themen:

- es gibt Probleme bei den Lektoren Diensten am Samstag Abend; das muss diskutiert werden

Ende der Veranstaltung: 20:55 Uhr

gez. S. Ficile

gez. W.Knobloch